

**Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses
am Dienstag, dem 04.12.2018, im Großen Ausschussszimmer des
Kreishauses Warendorf (4. OG, Raum C 4.26)**

**Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 11:05 Uhr**

		Seite
.	<u>I. Öffentlicher Teil</u>	
1.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	4
2.	Jahresabschluss 2017 hier: Beschluss über das Jahresergebnis 2017	159/2018 5
3.	Bericht zur Haushaltssituation 2018	173/2018 6
4.	Förderung über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz und Gute Schule 2020	198/2018 7
5.	Begleitvorlage zum Entwurf der Haushaltssatzung 2019: Erläuterungen zum Stellenplan	148/2018 8
6.	Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Einrichtung des Rettungsdienstes des Kreises Warendorf	176/2018 9
7.	Änderung der Allgemeinen Gebührensatzung des Kreises Warendorf	197/2018 10
8.	Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2019 mit Haushaltsplan und Anlagen, soweit die Zuständigkeit anderer Fachausschüsse nicht gegeben ist	168/2018 11

9.	Abschließende Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2019 mit Haushaltsplan und Anlagen	165/2018	13
10.	Beteiligungsbericht des Kreises Warendorf für das Jahr 2017	175/2018	14
11.	Interkommunale Zusammenarbeit - Neufassung der "Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (ÖrV) über die gemeinsame Inanspruchnahme der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung citeq der Stadt Münster	207/2018	15
12.	Gesamtabschluss hier: Beschluss über das Jahresergebnis 2016	201/2018	16

Anlagen:

- Anlage 1 Tischvorlage: Präsentation zu TOP 3 - Bericht zur Haushaltssituation 2018
- Anlage 2 Tischvorlage: Präsentation zu TOP 8 - Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2019 mit Haushaltsplan und Anlagen, soweit die Zuständigkeit anderer Fachausschüsse nicht gegeben ist
- Anlage 3 Tischvorlage zu TOP 9 – Abschließende Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2019 mit Haushaltsplan und Anlagen

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Arnkens-Homann, Dagmar	Vertretung für Herrn Westerwalbesloh
Buschkamp, Franz-Josef	
Drestomark, Bernhard	
Fleiter, Albert	
Gutsche, Guido	Vertretung für Herrn Pries
Kleene-Erke, Andrea	
Kleibolde, Bernhard	
Kozler, Thomas	
Kreft, Peter	
Marx, Burkhard	Vertretung für Herrn Budde
Menke, Hans-Ulrich	
Möllmann, Rolf	
Multermann, Joachim	
Schulze Westhoff, Stephan	
Tegelkämper, Paul	Vertretung für Herrn Kaup
Thiel, Joachim	Vertretung für Herrn Schlösser
von der Verwaltung	
Funke, Stefan, Dr.	
Rehers, Carsten	
Schreier, Petra	
Kleier, Ulrike	
Nachtigäller, Laura	
Rogoski, Nicole	

Es fehlten entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Budde, Heinrich
Kaup, Winfried
Pries, Wilhelm
Riveiro Vega, Sandra
Schlösser, Ulrich
Westerwalbesloh, Florian

Herr Kreft eröffnet um 09:02 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass der Finanzausschuss mit Einladung vom 23.11.2018 form- und fristgerecht einberufen worden ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

I. Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
--	--

Auf Nachfrage von Herrn Kreft meldet sich kein Einwohner zu Wort.

2.	Jahresabschluss 2017 hier: Beschluss über das Jahresergebnis 2017	159/2018
-----------	--	-----------------

Beschlussvorschlag:

Der Überschuss des Haushaltsjahres 2017, der im Jahresabschluss 2017 mit 4.886.012,52 € ausgewiesen ist, wird i. H. v. 2.252.422,10 € der Ausgleichsrücklage und i. H. v. 2.633.590,42 € der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

3. Bericht zur Haushaltssituation 2018**173/2018**

Herr Dr. Funke geht anhand einer Power-Point-Präsentation, die den Ausschussmitgliedern auch als Tischvorlage vorliegt und Anlage der Niederschrift ist (**Anlage 1**), auf die wesentlichen Erkenntnisse des Finanzstatusberichtes zum 15.10.2018 ein. Der Kreis rechne nach derzeitigen Erkenntnissen für das Jahr 2018 mit einem Jahresüberschuss i. H. v. rd. 6,4 Mio. €. Die Entwicklungen in den meisten anderen Kreisen sowie bei den 13 kreisangehörigen Kommunen seien für das Jahr 2018 ähnlich positiv.

Er weist darauf hin, dass der Kreis Warendorf den eingeplanten Betrag über 5 Mio. € in die Kapitalanlagen für spätere Pensionslasten aktuell nur i. H. v. 1 Mio. € eingezahlt habe, da die Entwicklung der Wertanlagen nicht positiv verlaufe. Der Restbetrag i. H. v. 4 Mio. € werde zwischenzeitlich sicher angelegt und in das Folgejahr übertragen.

Der Finanzausschuss nimmt den Bericht **zur Kenntnis**.

4.	Förderung über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz und Gute Schule 2020	198/2018
-----------	---	-----------------

Frau Kleier erläutert, die Kämmerei habe in Zusammenarbeit mit dem Amt für Hochbau und Immobilienmanagement, dem Schulamt sowie dem Amt für Informationstechnik und Statistik ein umfangreiches Maßnahmenpaket für die Fördermittel aus dem Programm „Gute Schule 2020“ sowie nach dem Kommunalen Investitionsförderungsgesetz erarbeitet. Eine erneute Beschlussfassung sei notwendig, weil neue Maßnahmen aufgenommen wurden, die bislang nicht vorgesehen waren oder auch Verschiebungen eingetreten wären.

Zukünftig seien weitere Beschlussfassungen hierzu nicht auszuschließen, da noch Veränderungen eintreten können.

Beschlussvorschlag:

1. Die in den Erläuterungen und der Anlage 1 beschriebene Fortschreibung des Konzepts zur Umsetzung des Förderprogramms „NRW.Bank.Gute Schule 2020“ (GS 2020) wird beschlossen.
2. Die in den Erläuterungen und der Anlage 1 beschriebene Fortschreibung zur Finanzierung von Maßnahmen über das erste und zweite Kapitel des Kommunalen Investitionsförderungsgesetzes (KInvFG I und II) wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

5.	Begleitvorlage zum Entwurf der Haushaltssatzung 2019: Erläuterungen zum Stellenplan	148/2018
----	--	-----------------

Frau Schreier erläutert, dass die Verwaltung zum Stellenplan 2019 aktuell eine Ausweitung der Stellen um insgesamt 9,5 Stellen netto vorschläge. Im Vergleich zur Sitzungsvorlage, die noch eine Ausweitung um 10,5 Stellen vorsehe, konnte sich die Verwaltung mit der Diakonie Gütersloh zwischenzeitlich auf einen neuen Vertrag einigen, so dass eine vorsorglich eingeplante Stelle im Bereich der Schuldnerberatung nicht mehr notwendig werde.

Der Finanzausschuss nimmt die Erläuterungen zum Stellenplan **zur Kenntnis**.

6.	Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Einrichtung des Rettungsdienstes des Kreises Warendorf	176/2018
----	---	-----------------

Herr Dr. Funke erläutert, Herr Thiel habe im Vorfeld der Sitzung angemerkt, dass die Verwaltung in der Rettungsdienstgebührensatzung sowie der Allgemeinen Verwaltungsgebührensatzung nicht durchgängig die gendergerechte Sprache angewendet habe. Teilweise sei dies der Übersichtlichkeit und Lesbarkeit geschuldet, dennoch werde sich die Verwaltung an § 4 des Landesgleichstellungsgesetzes halten und die Satzungen bis zum endgültigen Inkrafttreten hinsichtlich der gendergerechten Sprache redaktionell an einigen Stellen überarbeiten. Auf eine Ergänzungsvorlage wird jedoch verzichtet.

Beschlussvorschlag:

1. Der als **Anlage 1** beigefügten Gebührenkalkulation für die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Einrichtungen des Rettungsdienstes des Kreises Warendorf wird zugestimmt.
2. Die als **Anlage 3** beigefügte Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Einrichtungen des Rettungsdienstes des Kreises Warendorf wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

7.	Änderung der Allgemeinen Gebührensatzung des Kreises Warendorf	197/2018
----	---	-----------------

Beschlussvorschlag:

Die Allgemeine Gebührensatzung des Kreises Warendorf wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

8.	Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2019 mit Haushaltsplan und Anlagen, soweit die Zuständigkeit anderer Fachausschüsse nicht gegeben ist	168/2018
-----------	---	-----------------

Zunächst stellt Herr Dr. Funke anhand einer PowerPoint-Präsentation (**Anlage 2**), die auch als Tischvorlage vorliegt, die wesentlichen Änderungen seit der Etateinbringung am 05. Oktober 2018 dar.

Herr Kreft ruft anschließend mithilfe der Präsentation, die Teile des Haushaltsplanes 2019 mit Anlagen zur Beratung auf, die in die alleinige Zuständigkeit des Finanzausschusses fallen. In diesem Zusammenhang werden folgende Anträge und Anfragen beraten:

1. Antrag der AfD-Kreistagsfraktion vom 07.11.2018

„Streichung der Investition Nr. 19.10.002 „Erwerb von zwei Elektroautos“

Abstimmungsergebnis: abgelehnt (1 Ja, 15 Nein, 0 Enthaltungen)

2. Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 13.11.2018

„Senkung der Kreisumlage 2019 auf 33,1 %“

Abstimmungsergebnis: abgelehnt (4 Ja, 12 Nein, 0 Enthaltungen)

3. Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP vom 12.11.2018

„Senkung der Kreisumlage um 0,1%-Punkte“

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen (15 Ja, 1 Nein)

4. Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP vom 12.11.2018

„Die verbleibende Verbesserung im Ergebnisplan von rund 500-600.000 € der Ausgleichsrücklage zuführen“

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
(15 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung)

5. Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP vom 12.11.2018 zusammen mit dem Antrag der FWG-Kreistagsfraktion vom 11.11.2018

„Die Kreditaufnahmen in Höhe von maximal 2,7 Mio. € werden aus der laufenden Liquidität bestritten“

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
(14 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen)

Herr Dr. Funke informiert die Ausschussmitglieder über die Änderungen in den Änderungslisten, die den Finanzausschuss betreffen.

Beschluss:

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2019, soweit die Zuständigkeit anderer Fachausschüsse nicht gegeben ist, wird mit den Änderungen, die sich aus der Sitzung ergeben, beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

9.	Abschließende Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2019 mit Haushaltsplan und Anlagen	165/2018
-----------	--	-----------------

Als Tischvorlage (**Anlage 3**) liegen die Änderungslisten zum Haushaltsplanentwurf 2019, die Antragsliste der Fraktionen zum Haushalt 2019 sowie die Liste der Einwendungen der Städte und Gemeinden aus. Über die Liste der Einwendungen wird diskutiert.

Frau Arnkens-Homann erklärt, die SPD-Fraktion stimme dem Haushalt unter Vorbehalt zu, weil noch Anträge zum Haushalt im Kreisausschuss zu beraten seien.

Beschlussvorschlag:

1. Die Beratungsergebnisse der Ausschüsse, so wie sie sich aus den Listen (**s. Anlage 1**) ergeben, werden beschlossen.
2. Die gemeinsame Stellungnahme der Bürgermeisterin und der Bürgermeister der Städte und Gemeinden im Kreis Warendorf vom 24.09.2018 zum Eckdatenpapier des Landrats zum Entwurf des Kreishaushaltes 2019 sowie die Stellungnahmen der Stadt Drensteinfurt vom 12.10.2018 und der Stadt Sendenhorst vom 09.11.2018 werden zur Kenntnis genommen. Die darin vorgebrachten Einwendungen werden entsprechend der beigefügten tabellarischen Übersicht (**Anlage 2**) behandelt.
3. Der Hebesatz zur allgemeinen Kreisumlage wird auf 33,2 v. H., der Hebesatz für die Jugendamtsumlage wird auf 16,4 v. H. festgesetzt.
4. Im Übrigen wird die Haushaltssatzung des Kreises Warendorf für das Jahr 2019 mit ihren Anlagen in der eingebrachten Fassung mit den empfohlenen Änderungen aller Fachausschüsse beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 15 Nein 0 Enthaltung 1

10.	Beteiligungsbericht des Kreises Warendorf für das Jahr 2017	175/2018
------------	--	-----------------

Der Finanzausschuss nimmt den Beteiligungsbericht für das Jahr 2017 **zur Kenntnis.**

11.	Interkommunale Zusammenarbeit - Neufassung der "Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (ÖrV) über die gemeinsame Inanspruchnahme der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung citeq der Stadt Münster"	207/2018
-----	--	-----------------

Beschlussvorschlag:

Die „Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die gemeinsame Inanspruchnahme der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung citeq der Stadt Münster“ wird möglichst bereits zum 01.01.2019 durch die geänderte und als Anlage beigefügte „Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die gemeinsame Inanspruchnahme der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung citeq der Stadt Münster“ (Anlage 1), vorbehaltlich der beteiligten Städte, Gemeinden und Kreise, ersetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

12. Gesamtabchluss hier: Beschluss über das Jahresergebnis 2016	201/2018
--	-----------------

Herr Dr. Funke erläutert, die Bezirksregierung habe darauf gedrängt, diesen Beschluss erstmals in den politischen Gremien zu fassen, da dies den gesetzlichen Vorgaben entspräche, obwohl sich aus seiner Sicht die Sinnhaftigkeit eines solchen Beschlusses nicht erschließe.

Herr Gutsche erklärt, die Politik finde dies nicht sachgerecht und habe für dieses formelle Vorgehen kein Verständnis.

Beschlussvorschlag:

Der Jahresüberschuss in Höhe von 9.808.676,44 € wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Herr Kreft um 11:05 Uhr die Sitzung.

Peter Kreft
Vorsitz

Dr. Stefan Funke
Schriftführer